



TOP IV (Muster-)Weiterbildungsordnung

Titel: (Muster-)Weiterbildungsordnung überprüfen

Beschlussantrag

Von: Dr. Wolfgang Wesiack als Delegierter der Ärztekammer Hamburg
Bernd Zimmer als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Wolf Römer als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Prof. Dr. Ulrich Schwantes als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
Dr. Klaus Reinhardt als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Dr. Dieter Mitrenga als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die jetzige (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) orientiert sich zu sehr an Leistungszahlen. Mit der starken Betonung von beschriebenen Kompetenzen soll dieses Manko behoben werden. Dazu wurde eine Struktur hierarchisch gegliederter Kompetenzebenen vorgegeben. Sowohl die Bundesärztekammer als auch die wissenschaftlichen Gesellschaften haben sich Mühe gegeben, dieses Konzept durch sachkundige Arbeit inhaltlich auszufüllen.

Damit wird es dem Deutschen Ärztetag ermöglicht, das Konzept der Kompetenzebenen grundsätzlich daraufhin zu überprüfen, ob die wesentlichen Forderungen, die an eine funktionierende Weiterbildungsordnung gestellt werden müssen, auch erfüllt werden.

Das Modell der Kompetenzlevel/-ebenen basiert auf einer hierarchisch orientierten Struktur, die zu einzelnen Fachgebieten passt. Ob sie auf alle Fachgebiete übertragbar ist, muss überprüft werden.

Insbesondere in der Allgemeinmedizin, deren Kompetenz sich mehr an einem breit angelegten Wissen ohne Spezialisierung orientieren muss, und in der Inneren Medizin mit ihren Schwerpunkten, die sowohl die klinische Breite als auch das spezialisierte Wissen in den Schwerpunkten durch Kompetenzebenen abbildet, muss die Anwendung der Kompetenzlevel/-ebenen besonders analysiert werden.

Folgende Essentials einer funktionierenden Weiterbildungsordnung müssen deshalb überprüft werden:

- Umsetzung einer qualifizierten Weiterbildung in einer angemessenen Weiterbildungszeit
- Einbindung der ambulanten Versorgungsinhalte in die Weiterbildung, um wieder

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



- alle notwendigen Inhalte abzubilden
- Rechtssichere Definition der Fachgebietsinhalte über das System der Kompetenzebenen
- Sozialrechtliche Konsequenz mit rechtssicherer Definition der Leistungskataloge der Fachgebiete und Schwerpunkte, um die Grundlage für die Struktur und die Finanzierung in Praxis und Klinik abzubilden
- Erhalt der fachlichen Identität der Fachgebiete und ihrer Schwerpunkte

Die Bundesärztekammer, die Landesärztekammern und die Berufsverbände werden aufgefordert, gemeinsam zu überprüfen, ob diese Essentials ausreichend in dem auf der Basis von Kompetenzebenen vorgelegten Entwurf abgebildet werden. Eine Beschlussfassung über die Reform der MWBO durch den Deutschen Ärztetag kann erst nach gemeinsamer Festlegung der Struktur dieser neuen Weiterbildungsordnung erfolgen.